

Auto rast in Demonstration: Verletzte und Entsetzen in München!

Am 14. Februar 2025 verletzt ein 24-jähriger Autofahrer bei einem Vorfall in München mehrere Menschen. Details zu Täter und Motiven.



Dachauer Straße 10, 80335 München, Deutschland - In einem erschütternden Vorfall in München wurden heute insgesamt 28 Menschen, darunter auch Kinder, zum Teil schwer verletzt, als ein 24-jähriger Afghaner mit seinem Auto in eine Menschenmenge raste. Der Verdächtige, von dem die Polizei berichtet, dass er vor der Tat mutmaßlich islamistische Inhalte in sozialen Netzwerken geteilt hatte, war zuvor polizeibekannt. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann erklärte, dass der Asylbewerber, dessen Antrag wahrscheinlich abgelehnt wurde, aber dennoch in Deutschland bleiben durfte, wegen verschiedenen Delikten in der Vergangenheit aufgefallen war. Ähnlich berichtete **BR** über die Hintergründe des Verdächtigen.

Details und Reaktionen

Die Tat ereignete sich im Stadtzentrum, in der Nähe der Kreuzung Dachauer Straße und Seidlstraße, wo gerade Warnstreiks von Gewerkschaften stattfanden. Berichten zufolge befand sich der Verdächtige im Auto, das absichtlich auf den Demonstrationzug der Gewerkschaft ver.di zugesteuert wurde. Der Gewerkschaftschef Frank Werneke äußerte sein Entsetzen über die Vorfälle, während der Münchner Oberbürgermeister Dieter Reiter betonte, dass seine Gedanken bei den Verletzten seien. Polizisten haben einen Schuss auf den Wagen abgegeben, um den Fahrer zu stoppen; dieser erlitten bei der Festnahme leichte Verletzungen, jedoch nicht durch Schüsse, wie **vol.at** berichtete.

Das bayerische Justizministerium hat eine Untersuchung durch die zentrale Anlaufstelle für Extremismus und Terrorismus eingeleitet. In Anbetracht der Situation kündigte Ministerpräsident Markus Söder an, dass die Entschlossenheit zur Bekämpfung solcher Taten steigen müsse. „Wir können nicht von Anschlag zu Anschlag gehen und Betroffenheit zeigen, sondern müssen auch tatsächlich etwas ändern“, sagte er. Der Vorfall wird von den Behörden als extrem ernst genommen, und es gibt bereits Hinweise, dass weitere Ermittlungen zur Klärung der genauen Hintergründe und möglichen weiteren Tatbeteiligten laufen.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ursache	islamistisch
Ort	Dachauer Straße 10, 80335 München, Deutschland
Verletzte	28
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.br.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at